Graz, 2. Oktober 2019

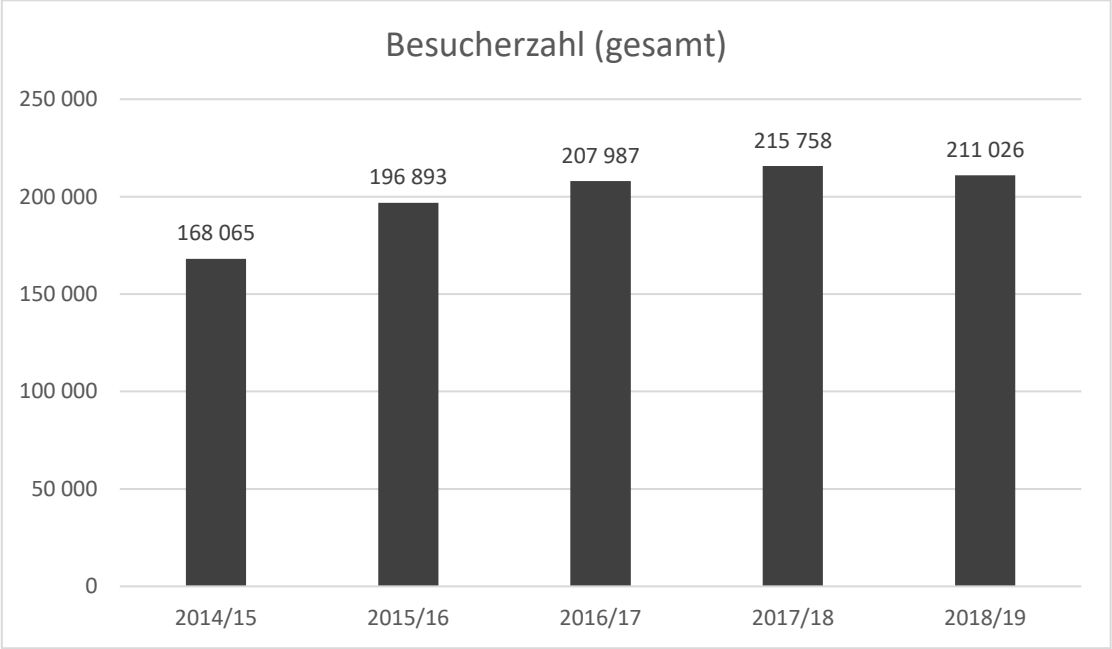
Presseinformation:

Saisonstart im Orpheum / Grazer Spielstätten setzen Erfolgskurs fort

Orpheum Graz: The Fountainhead

Wie radikal, kompromisslos und selbstbezogen dürfen, ja, müssen Menschen sein, um in der Kunst und im Leben, in der Wissenschaft oder der Wirtschaft wirklich Neues zu schaffen? Diese Frage, welche in der vergangenen Saison 2018/19 in **The Fountainhead (Die Spitze der Fontäne)** - nach dem Roman von *Ayn Rand* - im Schauspielhaus Graz gestellt wurde, soll nun auch in Form eines bildenden Kunstwerks an die Besucher des Orpheums gerichtet werden. Die **goldenen Riesenbeinstümpfe** thematisieren Einflüsse auf das Handeln unserer auftretenden Künstler, welche sich in ihrem schöpferischen Tun oft zwischen kollektivistischen und individualistischen Strömungen befinden. Oft prallen diese **zwei Lebensphilosophien** auch aufeinander, während sie vor und hinter der Bühne meist nicht sichtbar sind. Die temporäre Installation thematisiert zugleich die Grazer Spielstätten als Institution, welche die Motivation für ihre Arbeit - nämlich das Ermöglichen kultureller Veranstaltungen - aus sich selbst schöpft und nicht ausschließlich um den Applaus anderer bemüht ist…

Saison 2018/19 zeigt: Grazer Spielstätten bleiben Publikumsmagnet

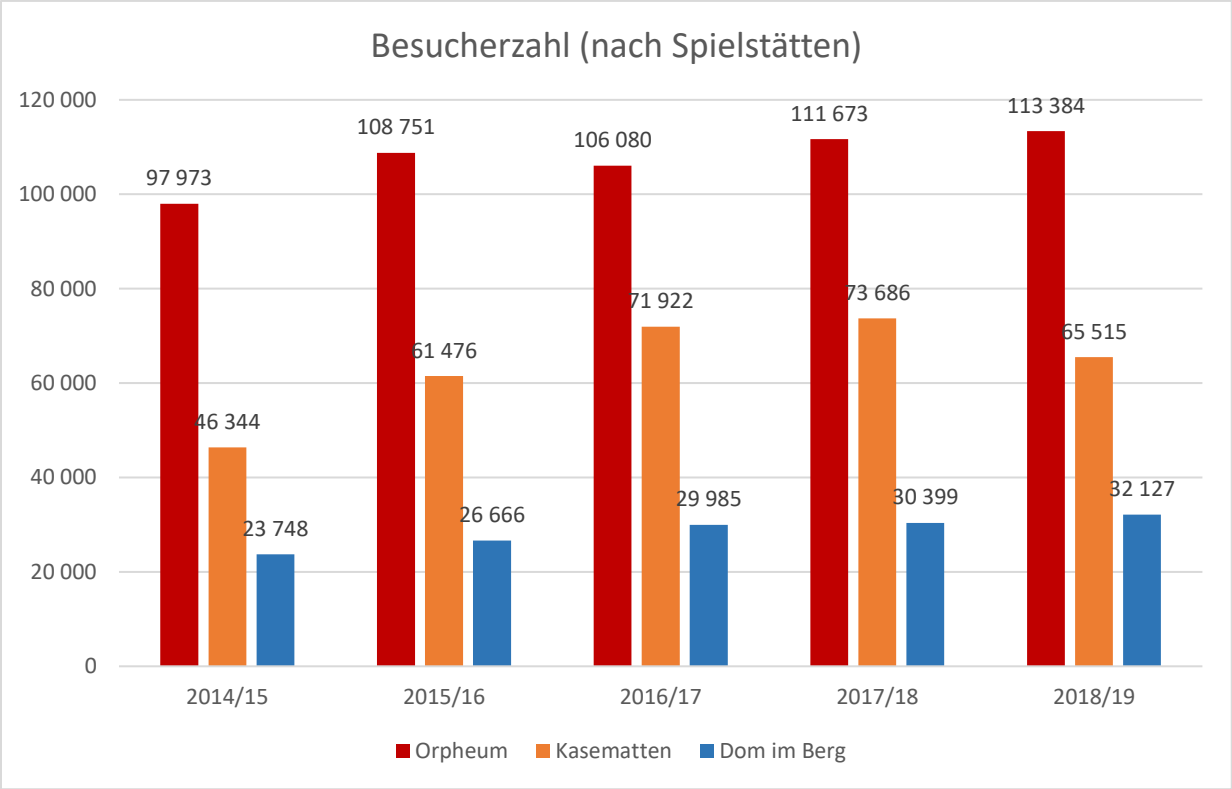


Besucherzahl gesamt 2014/15 – 2018/19

ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN

Nach dem „Sommer am Berg“ auf der Schloßbergbühne Kasematten ist *vor* der neuen Saison in den Grazer Spielstätten – dazu zählen auch das Orpheum und der Dom im Berg. „Der Rückblick in Zahlen verdeutlicht, dass die Grazer Spielstätten mit **211.026 gezählten Besuchern ihren eingeschlagenen Erfolgskurs in der Saison 2018/19 fortsetzen** konnten“, so Geschäftsführer *Mag. Bernhard Rinner.*

Die Grazer Spielstätten verzeichnen seit der Saison 2014/15 einen **sukzessiven Anstieg an Besucherzahlen** und bleiben damit **kultureller Publikumsmagnet in der steirischen Landeshauptstadt**. *Mag. Bernhard Rinner:* „Das **Ziel**, **das hohe Veranstaltungsniveau zu halten**, wurde in allen Häusern erfüllt - in qualitativer sowie mit **über 200.000 Besuchern** auch in quantitativer Hinsicht.“



Besucherzahl nach Spielstätten 2014/15 – 2018/19

So konnten in der **Saison 2018/19** in Summe 211.026 Besucher in den Grazer Spielstätten gezählt werden, verteilt auf **593 Vorstellungen** im Jahr. Davon entfielen 113.384 Gäste auf das Orpheum, 65.515 auf die Kasematten und 32.127 auf den Dom im Berg.

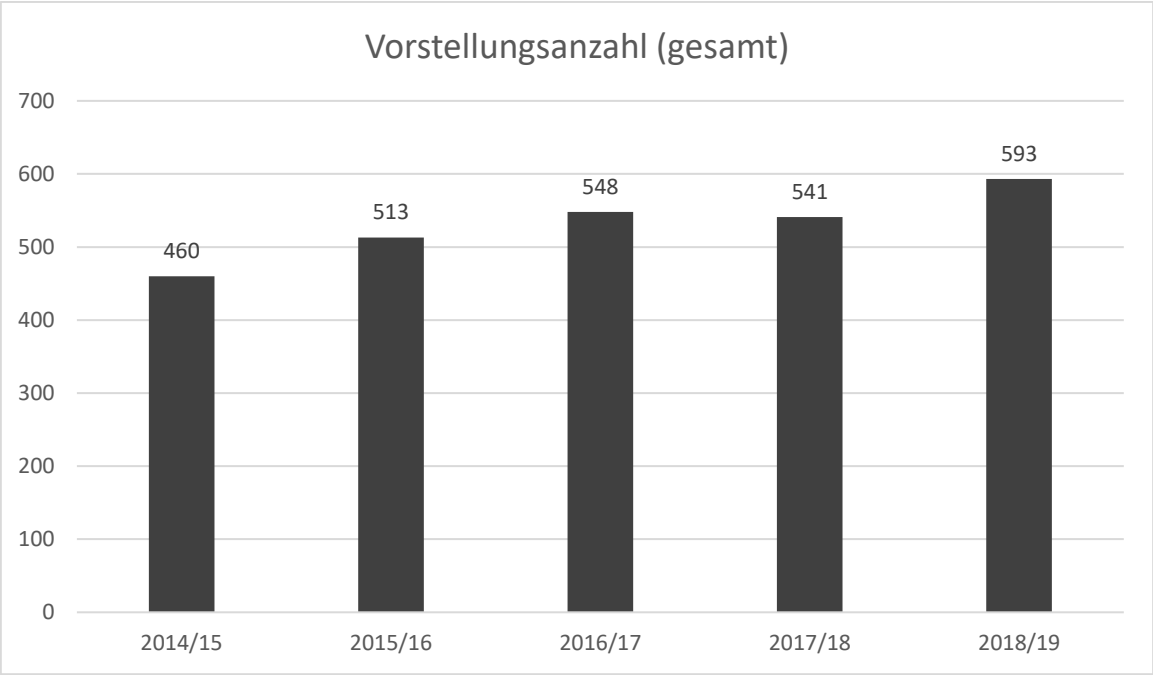
Sowohl im Orpheum - plus 1.711 Gäste - als auch im Dom im Berg - plus 1.728 Gäste - waren in der Saison 2018/19 **mehr Besucher** zu verzeichnen. Für den **„Sommer am Berg“ 2020** lässt sich bereits jetzt sagen, dass das Interesse von Veranstalter- und Publikumsseite sehr groß ist und es praktisch zu wenige Spieltermine gibt. Einige Konzert-Highlights, von *Alvaro Soler*, über *Madsen*, *Pietro Lombardi*, *Mathea* bis hin zum *Herbert Pixner Projekt*, sind für nächstes Jahr bereits veröffentlicht – weitere folgen.

ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN

Rückmeldungen zufolge bleibt die Location „Schloßbergbühne Kasematten“ für viele Besucher nach wir vor ein zusätzlicher Grund, sich ein Ticket für ein Konzert zu kaufen.

Vorstellungszahl: neuerliches Rekordjahr!

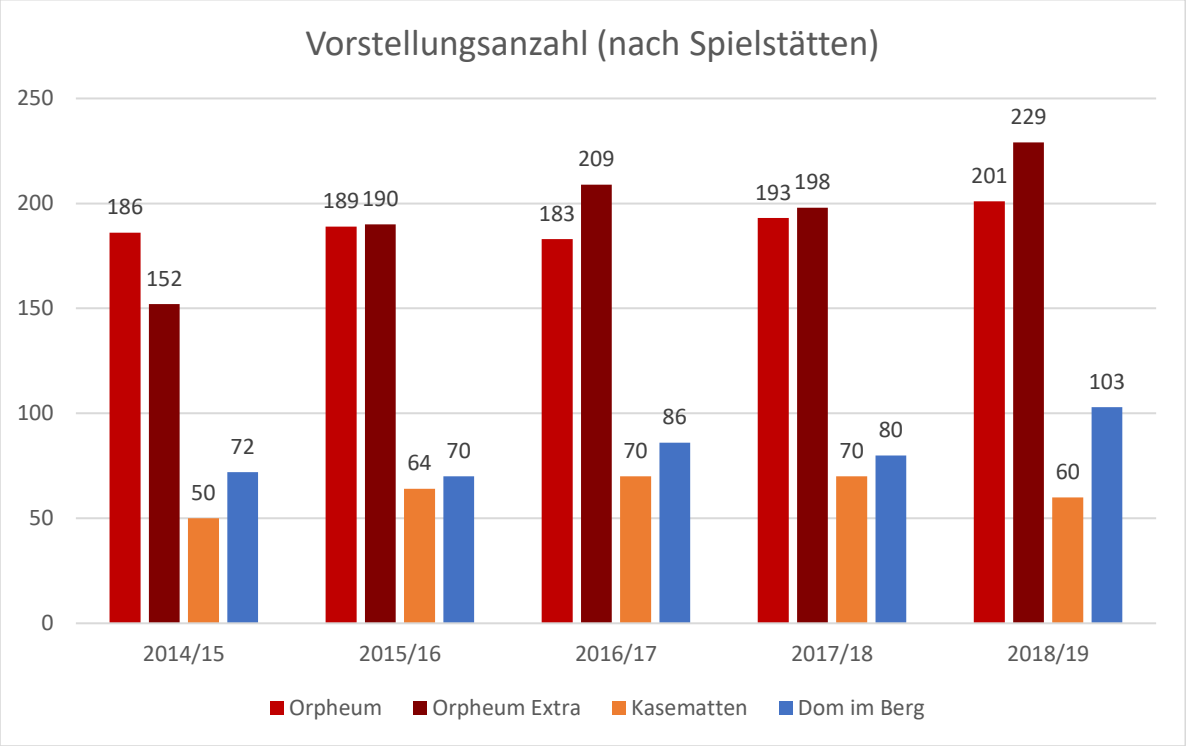
So viel Vorstellung war noch nie! Auch die Anzahl an Vorstellungen - beginnend mit 460 in der Saison 2014/15 - hat über die letzten Jahre **konsequent zugenommen**. Mit einem **Vorstellungsrekord** von insgesamt **593** Konzerten, Kabaretts, Theater etc. starten die Grazer Spielstätten nun in die neue Saison 2019/20 - dies sind 52 Vorstellungen mehr als in der Vorsaison und 133 Vorstellungen (rund 30 Prozent) mehr als 2014/15!



Vorstellungsanzahl gesamt 2014/15 – 2018/19

Möglich ist dieser Zuwachs insbesondere durch die **bunte Programmgestaltung** und die **gute Zusammenarbeit** mit unseren Partnern. Obwohl das Orpheum mit 430 Vorstellungen - dies sind 39 mehr als 2017/18 - nach wie vor die meisten Konzerte, Kabaretts etc. verzeichnet, erfreut sich aktuell vor allem auch der Dom im Berg - mit 23 Vorstellungen mehr als zum Vorjahr – sehr großer Beliebtheit beim Publikum.

ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN



Vorstellungsanzahl nach Spielstätten 2014/15 – 2018/19

Der Saisonrückblick legt auch dar, dass es dem Publikum nicht nur um die dargebotenen Inhalte, Künstler und Konzerte geht, sondern um die **dazugehörige Bühnenatmosphäre** - hier steht bei den Grazer Spielstätten Qualität vor Quantität.

ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN

Orpheum Saisonstartfestival 2019

Mit einem lauten Knall startet das **Orpheum Graz** in den Herbst! Am **Freitag, den 11. Oktober um 19 Uhr,** werden Friska Viljor, Clara Luzia, Millions of Dreads, Horst u.v.m. beim **SAISONSTARTFESTIVAL** die neue Spielzeit in den Grazer Spielstätten eröffnen – und Vorfreude auf die Herbst-Highlights in Orpheum und Dom im Berg machen! Musikalisch ist beim heurigen Saisonstart **Line-up** wieder garantiert für jeden Geschmack etwas dabei – ob feinfühlige Singer-Songwriter-Melodien „made in Austria“, klassischer Indie-Rock oder chillige Surfer-Vibes mit Folk-Einflüssen:

- **Friska Viljor**

Es war eine der größten Überraschungen des diesjährigen Reeperbahn Festivals: das Comeback von Friska Viljor. Nach rund zweijähriger Pause werden die immer lächelnden Schweden, deren Konzerte - trotz der meist melancholischen Texte - einem Gute-Laune-Serum gleichen, nun das Orpheum Saisonstartfestival headlinen und mit uns am 11. Oktober den Auftakt in die neue Saison feiern! Friska Viljors neuestes Album „Broken“ enthält einige der bewegendsten Songs ihrer Karriere, wobei beim Live-Act natürlich sämtliche Hits und bittersüße Glücklichmacher aus ihrem umfassenden Musik-Repertoire zum Besten gegeben werden – wir freuen uns!

- **Clara Luzia**

Wenn dein Stimmungsring täglich „Kulturpessimismus“ anzeigt, dann scheint ein Rückzug ins Privatleben eine sinnvolle Option. Clara Luzias neues Album „When I Take Your Hand“ könnte als so ein Rückzug interpretiert werden - mit einer hochpersönlichen Liedersammlung öffnet die Wiener Songwriterin dabei die Türen weiter als bisher und festigt ihren Ruf als eine der spannendsten Musikerinnen Österreichs!

- **Millions Of Dreads**

Die Mundart-Reggae Lokalmatadoren Millions of Dreads wollen es diesen Herbst noch einmal wissen! Und „Mundart“ heißt hier natürlich steirisch. Die beiden Frontmänner, Mr. Blessings und I-Razor, singen aber auch auf Englisch, Deutsch, Spanisch und Patois. So präsentiert man sich musikalisch vielfältig, wobei neben Roots-Reggae vor allem Dancehall, Dub und Drum'n'Bass-Einflüsse den Sound des Kollektivs bestimmen, mit welchem die Jungs das Orpheum in eine Party verwandeln werden!

- **Horst**

Es gibt wohl wenige Bands, die so viel rotzfrechen Spaß in ihre Musik packen wie Horst. Als Speerspitze stehen sie mit geschwellter Brust einer Zeit entgegen, in der mit Geld die Gesinnung von Musikern geändert und Rockmusik mit 08/15-Technobeats massentauglich gemacht werden soll. Horst, das freie Radikal unserer Zeit, oder um die Band zu zitieren:

„Liebende sollen lieben, Politiker handeln, Maler malen, Pandas ficken und in Gottes Namen Musiker sollen Musik machen!“

- **Sean Koch**

Mit „Your Mind Is A Picture“ veröffentlichte Sean Koch 2018 sein erfolgreiches Debütalbum. „Rebel“ ist dabei der Song, der die Grundessenz des Lebens der naturverbunden Surfer aus Südafrika am besten widerspiegelt: man selbst zu sein, das zu verfolgen, woran man glaubt und den eigenen Weg unbeirrt zu bestreiten. Dafür liefern Sean Koch und seine langjährigen Freunde, Giovanni Serci (Drums) und Dean Bailey (Bass), den passenden Schlachtruf „you’re a rebel in your own kind of way“. Die Anleitung dazu liefert Sean gewohnt „down to earth“ mit der Achtsamkeit für die naheliegenden Dingen, mit denen sich jeder identifizieren kann: „i’ m going to feed my fire with friends and family, spirituality!“

- **Yokohomo**

„Natalia“ ist sie die erste offizielle Single der wildesten aktuellsten Rock’n’Roll-Band von Wien, das inoffizielle „Zucker“ - hier als „B-Seite“ mit dabei - war bereits voriges Jahr ein fm4-Hit. Nun hat die Band ein neues Label (Lotterlabel) sowie Management (redelsteiner) gefunden, um ihre Bestimmung als packendste Rock’n’Roll-Band Österreichs zu erfüllen. Das ist Musik für den Club, verschwitzt, unvernünftig, lebensmüde. Das ist der Sound des jungen Wien, das ist Yokohomo!

- **Atzur**

Atzur ist das „Lovechild“ von Florence + The Machine und Twenty One Pilots, bestehend aus der spanischen Pianistin/Sängerin Patricia und dem österreichisch-iranischen Schlagzeuger Paul. Mit minimalistischem Setup transportieren sie große (Musik-)Gefühle, die in zwei Welten schweben: einer träumerischen, abstrakten, poppigen, aber auch einer rohen, unmittelbaren und punkigen Welt.

ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN

Volksbank Steiermark – starker (Kultur-)Partner für weitere 3 Jahre

Ohne einem starken Partner, kein starkes (Kultur-)Programm! Die Grazer Spielstätten freuen sich besonders, dass die langjährige Partnerschaft mit der **Volksbank Steiermark** für weitere **drei Jahre verlängert** wurde (bis Ende 2022). Zahlreiche Konzerte, Kabaretts und Theatervorstellungen im Orpheum, Dom im Berg und auf der Schloßbergbühne Kasematten werden so durch die Unterstützung der Volksbank Steiermark möglich gemacht.

„Wenn man sich mit der Vielfalt von Kunst und Kultur beschäftigt, begegnet man auch unterschiedlichsten Menschentypen. Das breite Genre-Angebot der Grazer Spielstätten kann auch einem sehr gegensätzlichen Publikum zielgerichtet angeboten werden. Das macht Spaß, verbindet und inspiriert“, so *Generaldirektorin KR Mag. Regina Ovesny-Straka.*

VOLKSBANK
STEIERMARK

Prognose – das bringt die Saison 2019/20

Aktuell zeichnet sich ein **sehr erfreulicher Ausblick** für die Grazer Spielstätten in der Saison 2019/20 ab: **447 Vorstellungen sind bereits fixiert, weitere 108 in Planung.** Besonders nachgefragt ist im nächsten Jahr die Schloßbergbühne Kasematten (siehe oben), wobei auch im Dom im Berg bereits 90 Shows avisiert sind. Höchst positiv verhält sich entsprechend die Buchungslage im Großen Orpheum-Saal, wo 176 Vorstellungen bestätigt und weitere 34 in Planung sind.

Erklärtes **Ziel** der Grazer Spielstätten bleibt es in der Saison 2019/20, die Profile der Häuser zu formen, um für eine stärkere Wahrnehmung der Veranstaltungen in der Bevölkerung zu sorgen. So wird die Bandbreite im **Orpheum** in den diversen Genres weiterhin bedient, wobei - neben Kabarett - vor allem Konzerte in den Bereichen Pop, Rock, Metal und Indie im Fokus stehen. Der **Dom im Berg** soll als Club primär für die elektronische Musikszene zur Verfügung stehen, aber - da es sich in den letzten Jahren bewährt hat - zunehmend mit Musik-Formaten wie Jazz, Metal, Folk etc. bespielt werden. Auf der **Schloßbergbühne Kasematten** soll weiterhin ein breit aufgestelltes Programm geboten werden, in dem sich jeder Steirer wiederfindet. Das ist unser Anspruch und auch die Erwartung unseres Publikums!

Bereit für die Herbst/Winter-Highlights im Orpheum und Dom im Berg?

In den kommenden Wochen und Monaten freuen wir uns über ein **facettenreiches Programm unterschiedlicher Genres** - von rockigen Gitarren-Klängen, über sanfte Singer-Songwriter-Töne bis hin zu einem herzhaften Lachen beim Kabarett.

So wird im Herbst neben der **Kasperl**-Serie, welche verlässlich für glückliches Kinderlächeln sorgt, die „ältere“ Generation durch einen wohl balancierten Kabarett-Mix im Orpheum zum Lachen gebracht - von **Josef Hader** (24.10.), **Stermann & Grissemann** (19.11.), **Klaus Eckel** (4.12.), **Hazel Brugger** (23.11.) über **Biyon Kattilathu** (5.11.) oder **Markus Hirtler** als „Ermi Oma“ (29.10.) bis hin zum - längst ausverkauften - Duo **Pizzera & Jaus** (31.10. & 1.11.) mit ihrem neuen Programm „wer nicht fühlen will, muss hören“. Nicht nur altbekannte, auch junge Kabarettisten sollen Einzug ins Programm finden. Bereits seit Langem ausverkauft ist das Konzert der deutschen Indie-Pop-Band **Von Wegen Lisbeth** (12.10.) („Meine Kneipe“, „Wenn du tanzt“ etc.) und der österreichischen Newcomerin **Mathea** (24.10.) (z.B. „2X“, „Chaos“), deren Konzert in den Dom im Berg hochverlegt wurde. Feierselige werden hier u.a. beim **Milkshake Hip Hop-Clubbing** (5.10.), **University Student Clubbing** (18.10.) und bei der **Domnacht XV mit SHDW & Obscure Shape** (25.10.) bis in die frühen Morgenstunden zu Klängen elektronischer Musik tanzen können. Die härteren Töne von **Jinjer** (18.12) und **Moonspell** (19.11.), der feine Indie-Pop/Rock „made in Austria“ von **Lemo** (8.12.) und **Cari Cari** (16.11.) oder das Konzert der Kieler Alternative-Band **Leoniden** (30.10.) legen Zeugnis davon ab, dass sich der Dom im Berg keinem Genre verschließt.

ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN

Ebenso im Spielplan finden sich bewährte Veranstaltungsformate im Orpheum Extra, wie das **Impro-Theater** jeden Montag oder das dreitägige **Autumn Leaves Festival** (28.-30.11.), heuer u.a. mit *Tom Rosenthal* und *Die Höchste Eisenbahn* als Headliner. Für den Extra-Musikgenuss werden im Kleinen Saal auch Bands wie **Buntspecht** (17.10.), **5K HD** (31.10.), **Bye Maxene** (3.11.), die drei A Cappella-Grazien in Nylonstrümpfen, oder **Low Roar** (12.12.) sorgen. Dass der Große Orpheum-Saal besonders gefragt ist, verrät nicht nur die prognostizierte Veranstaltungszahl, sondern auch die Konzert-Vielfalt – darunter die irische Folk/Soul-Sängerin **Wallis Bird** (27.10.), das Jazz-Kollektiv **Ratzer, Herbert & eXtracello** (15.10.), die Kölner Pop/Hip Hop-Band **OK KID** (25.10.), der schwarzhumorige Wiener Liedermacher **Voodoo Jürgens** (13.12.), die US-amerikanische Death Metal-Walze **Six Feet Under** (11.12.), die australische Hard-Rock-Band **Airbourne** (2.11.) (z.B. „Runnin Wild“, „Ready to Rock“) oder **Powerwolf** (3.12.), deren jüngstes Studioalbum „The Sacrament of Sin“ gerade Gold und Platin erhielt. Mit Spannung erwartet wird auch das Doppelkonzert des Wiener (Cloud-)Rappers **Yung Hurn** (20. & 21.12.) („Bianco“, „GGGut“ etc.), dessen erste Show in Kürze ausverkauft war. Da kommt Vorfreude auf! Einen weiteren Grund zur (Vor-)Freude dürfen heuer übrigens auch unsere jüngeren Besucher haben: ob **Puppentheater** („Hans im Glück“ ab 3.11., „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“ ab 8.12.), das **Schul-Musical Conni** (15.11.) oder das **Jugendtheater** „Die Bremer Stadtmusikanten“ (ab 3.11.) – die Möglichkeiten, junge Menschen an Kultur heranzuführen, sind vielfältiger denn je.

Die **wichtigsten Herbst/Winter-Termine** der Grazer Spielstätten im Überblick:

Orpheum Graz:

- **Saisonstartfestival** am 11.10.
- **Von Wegen Lisbeth** am 12.10.
- **Ratzer, Herbert & eXtracello** am 15.10.
- **Josef Hader** am 24.10.
- **OK KID** am 25.10.
- **Wallis Bird** am 27.10.
- **Pizzera & Jaus** am 31.10. & 1.11.
- **Airbourne** am 2.11.
- **Element of Crime** am 9. & 10.11.
- **Edmund** am 13.11.
- **Stermann & Grissemann** am 19.11.
- **Hazel Brugger** am 23.11.
- **Thomas Stipsits** am 26.11.
- **Powerwolf & Gloryhammer** am 3.12.
- **Klaus Eckel** am 4.12.
- **Alfred Dorfer** am 8.12.
- **Six Feet Under** am 11.12.

Orpheum Extra:

- **Buntspecht** am 17.10.
- **Raphael Wressnig** am 30.10.
- **5K HD** am 31.10.
- **Pauls Jets & Pippa** am 1.11.
- **Bye Maxene** am 3.11.
- **Autumn Leaves Festival** von 28.-30.11.
- **Low Roar** am 12.12.
- **KUG Jazz** uvm.

ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN

- **Voodoo Jürgens** am 13.12.
- **Yung Hurn** am 20. & 21.12.
- **Lisa Eckhart** am 31.12.
- **Millencolin** am 29.1.
- **Anderswo Festival** von 7.-9.2.2020
- **Max Herre** am 20.3.2020
- **Steaming Satellites** am 27.4.2020
- **Soap&Skin** am 7.5.2020
- **Chilly Gonzales** am 21.5.2020

Dom im Berg:

- **University Semesterclubbing** am 18.10.
- **Mathea** am 24.10.
- **Domnacht XV mit SHDW & Obscure Shape** am 25.10.
- **Leoniden** am 30.10.
- **Masqueerade - Temple of Love** am 31.10.
- **K.Flay** am 9.11.
- **The Tiger Lillies** am 13.11.
- **Cari Cari** am 16.11.
- **Moonspell & Rotting Christ** am 19.11.
- **Godspeed you! Black Emperor** am 23.11.
- **Lemo** am 8.12.
- **Jinjer** am 18.12.
- **Jazz Redoute 2020** am 11.1.2020
- **Balthazar** am 8.2.2020

ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN

++++++++++++ Foto- und Pressematerial zum Download: +++++++++++++++

http://bit.ly/Saisonstart2019_20

++++++++++++ Rückfragen und weitere Informationen: +++++++++++++++

Dr. Daniel Polzer

Marketing & PR

Grazer Spielstätten
Orpheum, Dom im Berg und Schloßbergbühne Kasematten GmbH
Orpheumgasse 8 // 8020 Graz

Mobil: +43 676 9716921
Telefon: +43 316 8008 9018

daniel.polzer@spielstaetten.at

ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN